

An die
Mülheimer Medien

14.03.2012



50. Geburtstag von Dr. Henner Tilgner

Am Freitag, 16. März 2012, vollendet der CDU-Stadtverordnete und stellv. Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion, Dr. Henner Tilgner, das 50. Lebensjahr. Der „Siemensianer“ Dr. Henner Tilgner ist verheiratet und lebt seit seiner Kinder- und Jugendzeit in Mülheim an der Ruhr, wenn man von Unterbrechungen durch Wehrdienst und aufgrund des Maschinenbau-Studiums an der RWTH Aachen einmal absieht.

Dr. Henner Tilgner trat 1982 in die Christlich Demokratische Union (CDU) ein und wurde 1992 zum Vorsitzenden des CDU-Ortsverbandes Menden/Holt-hausen gewählt, den er inzwischen 20 Jahre führt. Engagiert seit Jahrzehnten in der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU Mülheim an der Ruhr, gehört er dem MIT-Kreisvorstand seit März 1996 als Kreis-schatzmeister an.

Seit der Kommunalwahl im September 1994 vertritt Dr. Henner Tilgner die Stadtteile Menden und Holthausen mittlerweile in der vierten Ratsperiode im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr. Seit Mai 2007 ist er als 1. stellv. Fraktionsvorsitzender im Vorstand der CDU-Ratsfraktion an führender Stelle tätig.

Sein kommunalpolitischer Schwerpunkt liegt in der städtischen Wirtschafts- und Beteiligungspolitik, entsprechend hat er „mit großer Freude und gehöriger Energie“ Ende 2009 nicht nur für die erstmalige Einrichtung eines eigenständigen Ratsausschusses für Wirtschaftspolitik - mit Erfolg - gekämpft, sondern auch direkt den Ausschussvorsitz übernommen. Des Weiteren wirkt er seit 2009 im Aufsichtsrat der Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr und im Verwaltungsrat der Sparkasse Mülheim mit.

Gleichzeitig ist Dr. Henner Tilgner auch seit 1994 Mitglied des städtischen Umwelt- und Energieausschusses und war zeitweise (2004-2009) der energie- und umweltsprechende Sprecher der CDU-Fraktion.

CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels gratuliert namens der CDU-Fraktion und wünscht vor allem, dass Dr. Henner Tilgner „die eher selten gewordene Verbindung von Wirtschaft und Kommunalpolitik zum besseren beiderseitigen Verständnis und Verstehen weiter aufrecht erhält, was letztlich zum Wohl des Industrie- und Beschäftigungsstandortes Mülheim an der Ruhr ist.“

F.d.R.
Hansgeorg Schiemer
-Fraktionsgeschäftsführer-